Liebe Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten, liebe Gäste,

die andern haben das Geld und wir haben die Glaubwürdigkeit. – Jetzt wollen wir auch das Geld und – verlieren die Glaubwürdigkeit.

Ich bitte Euch also, lehnen Sie die Annahme von Banken- und Versicherungsgelder ab. Ich gehe noch einen Schritt weiter und fordere, dass wir überhaupt keine Gelder von juristischen Personen annehmen.

Die SP ist mehr oder weniger die einzige Partei, die seit Jahrzehnten die Grosskonzerne kritisiert. Seien es die unethischen Geschäftspraktiken oder die viel zu hohen Löhne, die überrissenen Boni der Konzernleitung und der Verwaltungsräte – die SP hat den Banken und den Versicherungen auf die Finger geschaut und auch immer wieder auf die Finger geschlagen, wenn diese in der Geld-Schatulle steckten. Das ist gut so und das ist in der heutigen Zeit bitter nötig.

Nun kommt aber just die SP, und will ebenfalls Geld aus dieser Schatulle!?

Ich sage Euch – auch als Kommunikationsmensch - das können wir noch so gut erklären, es wird uns niemand glauben.

Noch im letzten Sommer hat der Partei-Präsident der SP Schweiz, Christian Levrat, in der NZZ gesagt:

Die bürgerliche Mehrheit hat sich erneut geweigert, dem Grössenwahn und der Masslosigkeit des Finanzplatzes, einen Riegel zu schieben. (Levrat 25.06.2011 NZZ online)

Die SP Parteileitung legte nach:

Nach wie vor herrscht die gleiche Arroganz und Masslosigkeit wie vor dem Bankendebakel (SP 16.09.2011 NZZ online)

Egal wie man es dreht und wendet. Wenn die SP jetzt genau von diesen Banken Gelder annehmen will, werden das die Leute nicht verstehen. Nie. Die SP hätte ein Glaubwürdigkeitsproblem.

Die Leute wählen nicht die Partei mit dem grössten Konto. Die Leute wählen die Partei, die ihre Interessen vertritt – und das glaubwürdig.

Es ist wichtig, dass wir den Banken und Versicherungen auch weiterhin unabhängig auf die Finger schauen können.

Deshalb bitte ich Euch **gegen** die Annahme jeglichen Spenden juristischer Personen zu stimmen und nur Spenden natürlicher Personen zuzulassen.

Ich danke Euch.